

Rätselhafte Brände in Karlsruhe: Ermittler suchen nach der Ursache

In der Waldstadt Karlsruhe brachen in einer Nacht drei Brände aus. Die Polizei ermittelt zur Ursache und möglichen Zusammenhängen.

25.07.2024 – 11:30

Polizeipräsidium Karlsruhe

Waldstadt im Fokus nach verheerenden Feuern

In der Waldstadt von Karlsruhe sorgten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag mehrere Brände für Besorgnis und ein hohes Maß an Schäden. In einem Zeitraum von nur wenigen Stunden kam es zu drei getrennten Feuerwehreinsätzen, die sowohl den Einsatzkräften als auch den Anwohnern viel abverlangten.

Schaden und Gefahr für die Gemeinschaft

Der erste Brand wurde gegen 23:00 Uhr in der Kösliner Straße gemeldet, wo zwei Altpapiertonnen in Flammen standen. Nur eine Stunde später, um 23:50 Uhr, brach ein weiteres Feuer in der Elbinger Straße aus. Hier entzündeten sich Kartonagen außerhalb eines Supermarktes. Glücklicherweise blieb der Supermarkt selbst unbeschädigt.

Am frühen Donnerstagmorgen, gegen 02:20 Uhr, kam es dann zu dem schwerwiegendsten Vorfall in der Neisser Straße. In

dieser örtlichen Schule brannten ein Gewächshaus vollständig nieder sowie ein Werkraum, der ebenfalls Schaden erlitt. Trotz der Zerstörung des Gewächshauses wurde das Schulgebäude selbst nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Ermittlungen zur Brandursache laufen

Insgesamt wird der Sachschaden auf über 250.000 Euro geschätzt. Verletzte wurden nicht gemeldet, jedoch hat die Polizei bereits die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. Momentan wird ein Tatzusammenhang zwischen den Vorfällen nicht ausgeschlossen, was die Situation für die Anwohner zusätzlich beunruhigend macht.

Ein Aufruf zur Wachsamkeit

Die Brände werfen ein Schlaglicht auf die Sicherheitslage innerhalb der Gemeinschaft. Es ist wichtig, dass die Anwohner wachsam bleiben und verdächtige Aktivitäten melden, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Die Polizei hat angekündigt, dass sie verstärkt Präsenz zeigen wird, um den Bürgern ein sicheres Gefühl zu geben.

Die Waldstadt hat sich als Wohngegend einen Namen gemacht, jedoch zeigen solche Vorfälle, dass die Sicherheit der Bewohner höchste Priorität hat. Die Ermittlungsergebnisse werden von vielen mit Spannung erwartet, da sie möglicherweise Aufschluss über die Hintergründe der Brände geben können.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Karlsruhe
Telefon: +49 721 666-1111
Fax: +49 721 666-1150
E-Mail: pressestelle.ka@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Karlsruhe, übermittelt durch news aktuell

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de